

UniAsia

Aktienfonds mit asiatischen Werten

In Österreich zum Vertrieb zugelassen

Haltedauerempfehlung in Jahren

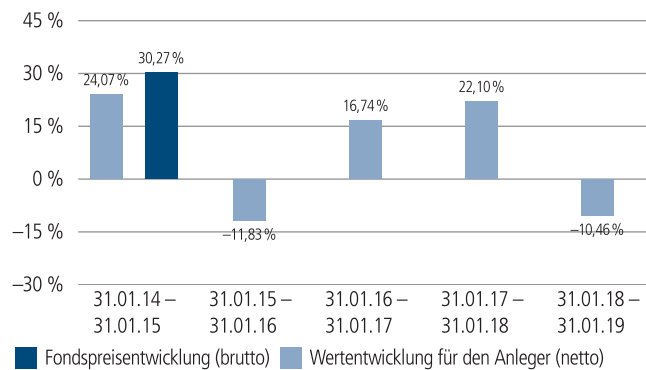


Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 7 Jahren oder länger.

Anlagestrategie

Das Fondsvermögen wird am asiatischen Aktienmarkt angelegt und vorzugsweise an den Börsen der Länder Japan, Südkorea, Hongkong, Taiwan, Singapur und China investiert. Darüber hinaus kann das Fondsmanagement an den Aktienbörsen von Indonesien, Malaysia und den Philippinen zusätzliche Chancen nutzen. Eine Währungsabsicherung ist nicht vorgesehen.

Historische Wertentwicklung per 31.01.2019



Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2018	2017	2016
annualisiert	–	–	-10,46 %	8,47 %	7,95 %	11,24 %	1,35 %	-14,04 %	22,46 %	4,58 %
absolut	7,28 %	7,28 %	-10,46 %	27,63 %	46,60 %	190,01 %	48,20 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 31.01.2014 bis 31.01.2019. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

528-201901-001

UniAsia

Aktienfonds mit asiatischen Werten

In Österreich zum Vertrieb zugelassen

Kommentar des Fondsmanagements¹

Zeitraum: 01.01.2019 - 31.01.2019

Die Börsen der asiatischen Schwellenländer haben die Verluste aus dem Vormonat ausgeglichen und deutliche Kursgewinne erzielt. Unter dem Strich stand beim MSCI Far East ex Japan-Index in lokaler Währung ein Plus von 8,1 Prozent.

Für Erleichterung unter den Investoren sorgten unter anderem Fortschritte im Handelsstreit zwischen den USA und China, nachdem sich beide Konfliktparteien wieder etwas annähern konnten. Im Zentrum stand zudem die US-Notenbank Federal Reserve, die hinsichtlich ihrer Geldpolitik im Berichtsmontat etwas sanftere Töne anschlug. Offensichtlich könnte der Zinserhöhungspfad der Währungshüter deutlich flacher ausfallen, als noch im Dezember erwartet worden war.

Für Unsicherheit sorgt nach wie vor die konjunkturelle Lage in China. Im Januar gaben die Frühindikatoren für das Verarbeitende Gewerbe weiter nach. Hinzu kommen sinkende Inflationsdaten. Dem stehen beispielsweise verbesserte Daten zur Kreditvergabe gegenüber. In dieser Gemengelage konnte der Shanghai Composite-Index mit den übrigen asiatischen Börsen nicht Schritt halten und verbesserte sich lediglich um 3,6 Prozent. In Hongkong stieg der Hang Seng Composite-Index um 8,1 Prozent.

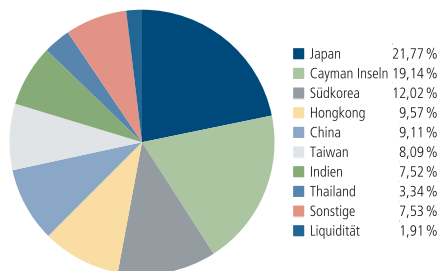
Nach den deutlichen Kursrückgängen im Vormonat konnten sich die japanischen Aktienmärkte im Januar deutlich erholen. Der NIKKEI 225-Index legte trotz eingetrübter Wachstumsperspektiven und schwacher Exportdaten in lokaler Währung um 3,8 Prozent zu. Die japanische Notenbank zollte den schwächeren Wachstumsperspektiven Tribut: Sie senkte die BIP-Prognose für das im März endende Fiskaljahr von 1,4 Prozent auf 0,9 Prozent.

Die Leitindizes in den übrigen asiatischen Schwellenländern verzeichneten überwiegend Kursgewinne: Indonesien (5,5 Prozent), Thailand (5,0 Prozent), Singapur (4,0 Prozent) und Taiwan (2,1 Prozent) legten vergleichsweise kräftig zu. Die Märkte in Indien litten unter der Haushaltsdebatte und den anstehenden Wahlen, sie stiegen im Januar lediglich um 0,1 Prozent. In Malaysia fielen leichte Verluste an (- 0,4 Prozent).

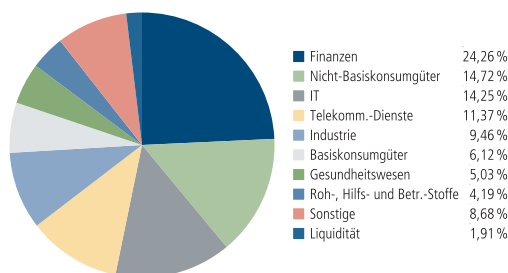
Der weitere Fortgang der handelspolitischen Spannungen dürfte die Volkswirtschaften Asiens je nach Eskalationsniveau mehr oder weniger stark belasten.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

Fondsstruktur nach Ländern



Fondsstruktur nach Branchen



Größte Aktienwerte

Tencent Holdings	5,83 %
Alibaba Group Holding ADR	4,32 %
Taiwan Semicon. Manufacturing	3,92 %
AIA Group	2,93 %
Samsung Electronics -VZ-	2,49 %
China Construction Bank	2,43 %
Samsung Electronics	2,10 %
Hong Kong Exch. & Clearing	1,45 %
New Oriental Education & T. Group	1,44 %
Toyota Motor	1,43 %

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Fondsstruktur	
Aktien/Aktienzertifikate	98,09 %
Liquidität ²	1,91 %

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 31.01.2019

UniAsia

Aktienfonds mit asiatischen Werten

In Österreich zum Vertrieb zugelassen

Fondsinformationen

WKN	971267
ISIN	LU0037079034
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	03.11.1989
Geschäftsjahr	01.04. – 31.03.
Rücknahmepreis per 31.01.2019	68,56 EUR
Fondsvermögen per 31.01.2019	112 Mio. EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend Ende März
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Ordererteilung ³	forward-pricing
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Luxembourg S.A.
Steuerlicher Vertreter und Zahlstelle in Österreich	VOLKSBANK WIEN AG

Konditionen

Ausgabeaufschlag ⁴	5,00 % vom Anteilwert
Verwaltungsvergütung	zzt. 1,20 % p. a., maximal 1,25 % p. a.
Laufende Kosten ⁵	1,52 %
Erfolgsabhängige Vergütung ⁶	0,00 %
Sparplan	Ab 50,- Euro pro Rate möglich

Der richtige Fonds für Sie?!

Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Anlagechancen der Region Asien nutzen möchten.
- ... bei Ihrer Kapitalanlage Länder/Regionen höher gewichten als Branchen.
- ... für höhere Ertragschancen auch höhere Risiken in Kauf nehmen möchten.

Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an den Kurssteigerungen der asiatischen Aktienmärkte
- Chancen auf Wechselkursgewinne
- Partizipation an den Wachstumschancen in der Region Asien
- Tendenziell höhere Ertragschancen als bei einer Anlage ausschließlich in Standardwerten der etablierten Industrienationen
- Breite Risikostreuung des Anlagekapitals durch Investition in eine Vielzahl von Einzelwerten
- Professionelle Auswahl von Einzelunternehmen durch erfahrene Kapitalmarktexperten

Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... einen sicheren Ertrag anstreben.
- ... keine hohen Wertschwankungen akzeptieren möchten.

Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner
- Wechselkursrisiko
- Erhöhte Kursschwankungen durch Konzentration des Risikos auf spezifische Länder und Regionen (politische und wirtschaftliche Einflüsse) möglich
- Erhöhte Kursschwankungen und Verlustrisiken bei Anlage in Schwellen- bzw. Entwicklungsländern möglich
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds (z.B. Derivate) und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken (z.B. Hebelwirkung) ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf
- Der Fonds kann über das Shanghai- und Shenzhen Hong Kong Stock Connect ("SHSC") Programm in bestimmte zulässige chinesische A-Aktien anlegen, was zusätzliche Clearing- und Abwicklungsrisiken sowie rechtliche, operationelle und Risiken in Form von Beschränkungen der Investitionsmöglichkeiten mit sich bringen kann

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

528-201901-001

UniAsia

Aktienfonds mit asiatischen Werten

In Österreich zum Vertrieb zugelassen

- ¹ Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.
- ² Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.
- ³ Bei Ordererteilung am Tag (T) bis 16 Uhr wird der Auftrag mit dem Fondspreis des nächsten Bewertungstages (T+1) abgerechnet.
- ⁴ Wenn dieser Fonds in einer Versicherungslösung vermittelt wird, wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.
- ⁵ Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.04.2017 - 31.03.2018 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.
- ⁶ Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu 25 Prozent des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese auch im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

Rechtliche Hinweise:

Dies ist eine Marketingmitteilung. Dieses Dokument stellt keine Handlungsempfehlung zum Kauf oder die Empfehlung eines Wertpapiers und keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank oder einen anderen geeigneten Berater sowie fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung und sind beschränkt auf den Sachstand zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes. Dies gilt insbesondere auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Dieses Dokument wurde von Union Investment Austria GmbH, in Wien, mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Dennoch wurden die von Dritten stammenden Informationen nicht vollständig überprüft. Union Investment übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses Dokumentes.

Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer als der zur Union Investment Gruppe gehörigen Unternehmen können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Der Wert der Fondsanteile und die Höhe der Ausschüttungen können sowohl sinken als auch steigen und müssen nicht mehr den Wert des ursprünglich investierten Kapitals erreichen.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der in diesem Dokument genannten Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Vertragsbedingungen, wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos unter www.union-investment.at erhalten. Anleger in Österreich erhalten diese Dokumente kostenlos auch bei der Zahl- und Vertriebsstelle Volksbank Wien AG, Kolingasse 14 - 16 in 1090 Wien. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des jeweiligen Fonds von Union Investment.

Kontakt: Union Investment Austria GmbH, Schottenring 16 in A-1010 Wien

Weitere Kontaktadresse für Anleger in Österreich:

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

Volksbank Wien AG
Kolingasse 14 - 16
1090 Wien

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 31. Januar 2019, soweit nicht anders angegeben.